

Jahresarbeitsplan 2023/2024

- ✚ Da pädagogische Fachkräfte ihre Arbeit orientiert an den Bildungsprozessen der Kinder auf individuelle Weise ausgestalten, bilden sie sich selbst beständig weiter, lesen Fachbücher und -zeitschriften, besuchen Fortbildungen und Vorträge. Sie nutzen diese Weiterbildungen zur eigenen Entwicklung, sind aber immer auch Repräsentanten des gesamten Teams und fühlen sich dafür verantwortlich, ihr neu erworbenes Wissen aufzubereiten und allen Teammitgliedern zugänglich zu machen.

Bildung:elementar S.68

1.Entwicklung des QM-Konzepts

- Prozesse, Kommunikationsstrukturen und Rahmenbedingungen analysieren und diskutieren
- Festlegen von Standards und deren Dokumentation als Basis für die Erstellung des QM-Konzepts
- Barrierefreie Zugriffsbedingungen für die Dokumentation unserer Standards sicherstellen
- Einarbeitung und Praktikantenbetreuung erfolgt auf Grundlage der festgelegten Standards
- Evaluierungszeitraum festlegen

2.Themenschwerpunkte „Inklusion“ für das neue Kita-Jahr

A.1.1 Jeder soll sich willkommen fühlen

C.1.2 Die Aktivitäten regen alle Kinder zur Kommunikation an.

C.1.10.Alle PädagogInnen planen, gestalten und reflektieren gemeinsam den pädagogischen Alltag

Alle Bereiche erhalten die Indikatorfragen und reflektieren bzw. dokumentieren im Team ihre „Best-Practice“. In diesen Zusammenhang werden Hemmnisse und Grenzen formuliert, welche diese Prozesse erschweren.

Der Bereich „Familienarbeit“ reflektiert und dokumentiert den Pkt. A.1.1 für seinen Arbeitsbereich. Die Sprachfachkraft reflektiert und dokumentiert den Punkt C.1.2 und der Bereich „Praxiskoordination“ reflektiert und dokumentiert aus der Sicht seines Arbeitsfeldes den Punkt C.1.10

Ziel ist es, die Basis für einrichtungsinterne Standards zu analysieren und „Stolpersteine“ zu verringern. **Abgabetermin: Pkt. A.1.1.- 31.01.24, Pkt. C.1.2- 30.03.24, Pkt.C.1.10. 31.05.24**

Jahresarbeitsplan 2023/2024

3. Familienarbeit

Im Rahmen der Familienarbeit werden Aktionen, Beratungen und Unterstützung angeboten. Alle Termine und die verantwortlichen Kollegen sind im Anhang zu finden.

Folgende pädagogischen Fachkräfte arbeiten sehr eng mit der Familienkoordinatorin zusammen: Fr. Enkerts, Fr. M. Baumann- Krippe, Fr. Behr- Marienkäfer, Fr. Luther-Schmetterlinge, Fr. Faisal- Ameisen

Familienkoordinatorin: Fr. Baumann

4. EEC-Schwerpunkte

- Schulung der neuen pädagogischen Fachkräfte, verantwortl. Kita-Leitung
- Beobachtungssystem optimal terminieren in den Bereichen und sicherstellen, dass alle Kinder berücksichtigt werden, verantwortl. Teamleiter, EEC-Fachkraft
- Ausbildung von EEC-Fachkräften in den Bereichen „Schmetterlinge“, „Ameisen“ und „Marienkäfer“
- Präsentation von EEC-Informationen je nach Anlass in den Bereichen und Fluren der Kita, verantwortl. Teamleiter, EEC-Fachkräfte, Familienkoordinatoren

5. Schwerpunkte heilpädagogischer Bereich

- Standard zur Aufnahme von Integrationskindern erarbeiten und dokumentieren
- Beratung einmal vierteljährlich bzw. nach Bedarf
- Handlungsleitfaden entwickeln zur Betreuung von schwerstbehinderten Kindern (Aufnahme, Personaleinsatz, Betreuungszeit, räumlich-materielle Rahmenbedingungen)
- Alle HP sind Ansprechpartner für Kinder, bei denen es Entwicklungsauffälligkeiten gibt. Sie beobachten die Kinder, beraten bzw. initiieren Fallbesprechungen mit den Teamleitern und unterstützen die Bezugserzieher beim Elterngespräch. Sollte interdisziplinäre Hilfe nötig sein, werden die Eltern beraten und mit Infomaterial zu den entsprechenden Ansprechpartnern geschickt.

6. Erstellen von Entwicklungsdokumentationen / Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendhilfe

- Für jedes Kind wird ein Hefter angelegt, in welchen nach den Vorgaben des Standards „Umsetzung des EEC und dessen Dokumentation“ die Zusammenarbeit mit den Familien und die Erstellung von Beobachtungsdokumentationen nachgewiesen wird- verantwortlich sind die Bezugserzieher der Kinder
- Beobachtungssystematik des EE-Ansatzes und Lerngeschichten nutzen
- Dokumentation im Portfolio, zeitnah und in den ü-3-Gruppen zunehmend alltagsintegriert mit den Kindern. Der Nachweis dafür erfolgt entsprechend des Standards im Hefter der Kinder

Jahresarbeitsplan 2023/2024

- Berichte, welche nach den Beller und Beller erstellt werden, wird das Diagramm beigelegt.
- Für **I-Kinder** wird in den ersten **6 Wochen** auf der Grundlage der Beobachtungen ein **Förderplan** erstellt, von welchem die Leitung eine Kopie erhält.
- Sonderpädagogische Entwicklungsberichte werden einmal jährlich zum Ablauf des Bewilligungszeitraumes erstellt und mit dem Antrag auf Fortführung der Förderung bei der Leitung abgegeben.

- Ansprechpartner beim Sozialamt sind:
 - für Saalekreiskinder- Ansprechpartner Fr. Bartel,
 - Sozialamt Halle, Ansprechpartner -Fr. Reinharth, Fr. Günthner, Fr. Wahl, Fr. Göpfert, Fr. Zeuner, Fr. Walther

Jeder Heilpädagoge erhält eine aktuelle Liste mit den Abgabeterminen und den derzeitigen Ansprechpartner.

7.1.Kita- als Ort für Aus- und Weiterbildung

Die Praxiskoordinatorin arbeitet die neuen Fachkräfte entsprechend des aktualisierten Einarbeitungskonzeptes ein.

Die Betreuung der pädagogischen Hilfskräfte im Rahmen des Abschlusspraktikums erfolgt über einen einrichtungsinternen Rahmenplan, welcher abgestimmt ist auf die Anforderungen der ausbildenden Schulen.

Alle Neuzugänge reflektieren in entsprechenden Gesprächsrunden den Prozess der Einarbeitung oder die Bearbeitung der Aufgaben im Praktikum. Alle Mentoren und Praxisanleiter tauschen sich in ihren Treffen über allgemeine oder spezielle Inhalte aus. Im Einarbeitungsprozess erfolgt nach 3 Monaten ein Gespräch mit der Kita-Leitung und nach 6 Monaten erfolgt die Probezeitbeurteilung, welche im Gespräch mit der Leitung und der Praxiskoordinatorin erläutert wird.

Mentoren für folgende Praktikanten sind:

Fr. Kupke, Hr. Behrisch für Niklas Wunderling

Fr. Reinhardt, Fr. Jeschke für Ivonne Rauchfuß

Fr. Luther für Max Schaarschmidt

Fr. Fischer ist Startbegleiter für Fr. Budtke und übernimmt ab Februar 2024 Emely Steltner

Fr. M. Baumann, Fr. Scheffler betreuen die Pflegeschüler

Jahresarbeitsplan 2023/2024

Die „Woche der offenen Kita“ für die berufsbildenden Schulen findet auch in diesem Jahr wieder statt. Termin wird neu festgelegt, da im November der Umzug in das neue Gebäude geplant ist.

Praxiskoordinatorin: Fr. M.Meyer

7.2.Schwerpunkte für Weiterbildungen und Fachkräfteförderungen

- Projekt „Sprach- Kita“, Teilnahme an Weiterbildungen, Exkursionen, Fachtagungen regional und auf Landesebene (Fr. Fidyka, Kita- Leitung)
- Teilnahme an Workshops vom „Haus der kleinen Forscher“- neue Ideen für Lernwerkstatt und Projekte (Fr. Kupke, Fr. Meyer)
- TWB
- Nachschulungen der neuen Mitarbeiter/innen für EEC (verantw. Leitung)
- Hr. Homfeld „Ausbildung zur Kinderschutz Fachkraft
- Mitarbeit im Pool des lokalen Netzwerkes „Kinderschutz Halle“, Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen (Frau Budtke)
- Betreuung einer dualen Studentin- verantwortlich Frau Meyer
- Ausbildung „EEC-Fachkräften“
- Studium- Hr. Behrisch, Fr. Volkmann

7.3. Antrag auf Freistellung für Weiterbildungen

Weiterbildungsangebote werden regelmäßig in die Teams gegeben. Wer Interesse an speziellen Veranstaltungen hat, stellt entsprechend der Weiterbildungsrichtlinie einen formlosen **Antrag auf Freistellung für die Veranstaltung** an die Geschäftsführung.

In diesen Antrag gehört:

- Art und Inhalt der Qualifizierung
- Umfang bzw. Zeitaufwand
- anfallende Kosten evt. mit Bitte um Übernahme
- Reisekosten
- Veranstalter
- kurze Erläuterung zum fachlichen Interesse
- kurze Erläuterung zum Nutzen für die Einrichtung

Bei Genehmigung muss für den betreffenden Zeitraum ein Dienstreiseauftrag ausgefüllt werden. Sollten die Kosten vom Träger übernommen werden, wird als Rechnungsadresse der Träger angegeben:

Erste Kreativitätsschule S.-A. e. V., Max-Liebermann-Straße 4, 06124 Halle

Jahresarbeitsplan 2023/2024

Dieser Antrag wird erst mit der Kita-Leitung besprochen und dann mit einem entsprechenden Vermerk über die Hauspost an den Geschäftsführer weitergereicht. Die Qualifizierungsrichtlinie ist im Büro der Kita-Leitung einzusehen.

Das Antragsverfahren wird in die Standards der Einrichtung aufgenommen und ist für alle verbindlich.

8. Projekte

8.1.Rezertifizierung „Haus der kleinen Forscher“

Die Rezertifizierung für das „Haus der kleinen Forscher“ erfolgt bis zum 31.12.22, verantwortlich hierfür sind Fr. Kupke und die Kita-Leitung.

8.2.Umsetzung des Mint- Projektes (Juli ´22- Mai´25)

- Qualitätsziele für die Entwicklung der naturwissenschaftlichen und mathematischen Bildung für den Projektzeitraum festlegen
- Coaching der Teams in den Bereichen „Ameisen“, „Marienkäfer“ und „Schmetterlinge“
- Kostenlose Fortbildung des Teams im Rahmen der Teamweiterbildung (1 Tag)
- Unterstützung bei der Kooperation mit der Grundschule
- Dokumentation aus dem pädagogischen Alltag in den Bereichen zum Thema „MINT“

Verantwortliche pädagogische Fachkräfte: Hr. Homfeld- Schmetterlinge, Fr. Vienzelberg- Marienkäfer, Fr. M.Meyer, Fr. Reinhardt- Ameisen

9.Teamberatungen/ Teamaustausch /Arbeitskreise

- *Beratung des Teams „Schmetterlinge“:*
Donnerstag, 16.00-17.30 Uhr (vierzehntägig)
- *Beratung des Teams der „Marienkäfer“ und „Ameisen“*
Dienstag, 15.30-17.00 Uhr (vierzehntägig)
- *Beratung Krippe:*
Dienstag, 15.30 -17.30 Uhr
(im vierzehntägigen Rhythmus)

Teamleiter sind:

Schmetterlinge: Fr. Müllich, Fr. Luther
Marienkäfer: Fr. Zabel,
Ameisen: Fr. Volkmann
Krippe: Fr. Kotira

Jahresarbeitsplan 2023/2024

Hort: Hr. Behrisch, ab 1.10.2023- Hortleiter

Die Teamleiter treffen sich jeden Donnerstag 12.00 Uhr.

Regelmäßige Beratungen der Arbeitskreise/ Reflektion im Team

- AK „**Alltagsintegrierte Sprachförderung**“ - **verantwortlich Fr. Fidyka**
 - Mitwirkende: Fr. Zabel, Fr. Bartsch, Fr. Fischer, Fr. Kotira
- AK „**Öffentlichkeitsarbeit**“ - **verantwortlich: Fr. Wilke**
 - Mitwirkende: Fr. Heinrichs, Leitung, Hr. Behrisch, Fr. Heßler, Fr. Grosche, Fr. Fidyka, Fr. Baumann, Fr. Enkerts, Fr. Wilke.
Die verantwortlichen Kolleginnen schicken Videos oder Fotos aus den Bereichen an Fr. Wilke oder Fr. Luther für die Facebook Seite und an Fr. Fidyka für die Homepage. Die Beiträge für die Homepage werden von Frau Wendt freigeschalten.
- AK „**Gartengestaltung**“ - **verantwortlich: Hr. Homfeld**
 - Mitwirkende: Fr. Kupke, Fr. Enkerts, Fr. Kotira, Hr. Homfeld, Fr. Uhlenshaut, Fr. Behr und Kita-Leitung

Öffentlichkeitsarbeit

Der AK „Öffentlichkeitsarbeit“ erarbeitet ein Konzept zur Verbesserung der Außenwirkung der Kita. Beiträge sollen zeitnah hochgeladen werden und auch das Anwerben neuer Mitarbeiter soll kontinuierlich an die Bedarfe angepasst werden.

- Zusammenarbeit mit berufsbildenden Schulen: Betreuung von Praktikanten, Werbematerial auslegen, eventuell Projekte vorstellen, Gesprächsrunden und Objektbegehungen mit interessierten Schulungsteilnehmern
verantwortl.: Kita-Leitung, Fr. M. Meyer
- Zusammenarbeit mit dem „Kiez“ (Akteure im Wohngebiet) sowie die Vernetzung im Wohngebiet -verantwortl. Fr. Baumann
- Vorstellen des Trägers bzw. der Kita in berufsbildenden Schulen
verantwortl.: Kita-Leitung, Fr.M.Meyer
- Kooperation mit Grundschulen: Aktualisieren der Kooperationskalender/ Kooperationsschwerpunkte für das kommende Schuljahr mit den Grundschulen „Kastanienallee“ „Rosa Luxemburg“ und der „Krea“
verantwortl.: Hort- Team, Kita-Leitung
- Zusammenarbeit mit Förderschulen: Zusammenarbeit mit Förderlehrern, Hospitationen in Förderschulen

Jahresarbeitsplan 2023/2024

verantwortl.: Bezugserzieher/innen, Heilpädagoginnen

- Zusammenarbeit mit dem SPZ, psychosozialen und therapeutischen Praxen:
Fallbesprechungen, Nutzung von Weiterbildungsangeboten, Elternberatung,
Auslegen von Werbematerialien
verantwortl.: Heilpädagoginnen, Kita- Leitung, Familienkoordinatorin
- Präsenz im Internet: Aktualisieren der Internetseiten der Kita, Aktualisieren der
Homepage- soziale Netzwerke nutzen zur Anwerbung von FK nutzen
verantwortl.: AK „Öffentlichkeitsarbeit“, AK „Uhu- Media“
- Wohngebietsoffene Veranstaltungen: Weihnachtsmarkt, Vereinsfest